

## **Das Audit *berufundfamilie* KOMPAKT speziell für Klein- und Mittelunternehmen**

Bei „kleinen“ Organisationen ist wegen der flachen Hierarchie und geringer ausgeprägten Personalführungsstruktur ein schlanker angelegtes Verfahren sinnvoll - das Standardverfahren passt für Unternehmen ab 50 Beschäftigten.

### **Eckpunkte:**

- ▶ Unternehmen/ Institutionen mit 5 bis 50 Mitarbeiter/innen können optional das verkürzte Verfahren Audit *berufundfamilie* KOMPAKT oder das Standardverfahren durchführen.
- ▶ Das Kompaktverfahren gibt es für alle „Auditierungsstufen“ (Auditierung, Re-Auditierung).
- ▶ Dokumentation: Die Dokumentation findet analog zum Standardverfahren statt.

### **Die 10 Handlungsfelder**

sind beim Audit *berufundfamilie* und beim Audit *berufundfamilie* KOMPAKT ident:

- ▶ Arbeitszeit
- ▶ Arbeitsorganisation
- ▶ Arbeitsort
- ▶ **Informations- und Kommunikationspolitik** (Pflichthandlungsfeld)
- ▶ **Führungskultur** (Pflichthandlungsfeld)
- ▶ Personalentwicklung
- ▶ Entgeltbestandteile/Geldwerte Leistungen
- ▶ Service für Familien
- ▶ Elternschaft, Karenz und Berufsrückkehr (Wiedereinstieg)
- ▶ Gesundheitsfördernde Maßnahmen

Der Kriterienkatalog dient der Erfassung bereits vorhandener Maßnahmen (IST-Stand Analyse) und der Erfassung des Bedarfs weiterer Maßnahmen (SOLL-Stand Analyse). Da einige abgefragte Bereiche besonders auf große Unternehmen eine Anwendung finden, wurde der Kriterienkatalog des Audit *berufundfamilie* KOMPAKT um ca. ¼ gekürzt (von ca. 180 Kriterien auf ca. 135). In Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeiter/innen sind beispielsweise

keine aufwendigen Maßnahmen im Handlungsfeld Informations- und Kommunikationspolitik notwendig. Erfahrungsgemäß werden auch kaum Maßnahmen im Bereich Entgeltsbestandteile getroffen. Deshalb kommt es in diesen beiden Handlungsfeldern verstärkt zu Kürzungen.

Eine weitere Vereinfachung betrifft die Zusammenlegung des Strategieworkshops und des Auditierungsworkshop auf einen „Auditierungstag“. Es können optional die beiden Workshops hintereinander oder zusammengefasst in einem Workshop durchgeführt werden. Die Vorgaben der Richtlinie sind auch beim „Auditierungstag“ einzuhalten (Behandlung bestimmter Themen, Teilnehmerkreis, etc.)



**Beim Audit *berufundfamilie* KOMPAKT wird das gleiche Zertifikat und staatliche Gütezeichen wie beim Audit *berufundfamilie* verliehen. Einziger Prozess unterscheidet sich.**

## Förderung

Durch das Förderprogramm der Familie & Beruf Management GmbH haben Unternehmen die Möglichkeit, eine einmalige **finanzielle Unterstützung für das Audit** zu beantragen. Die Förderhöhe ist jeweils abhängig von der Mitarbeiterzahl. Anspruchsberechtigt sind private Unternehmen ab fünf Mitarbeiter/innen.

Der Förderantrag bleibt auch beim Audit *berufundfamilie* KOMPAKT gleich, nur die Förderhöhe ändert sich:

### **Audit *berufundfamilie***

5 - 20 MA	5.000 Euro
21 - 100 MA	4.000 Euro
ab 101 MA	3.000 Euro
Erste Re-Auditierung	2.000 Euro

### **Audit *berufundfamilie* KOMPAKT**

Unternehmen mit 5-50 MA	4.000 Euro
-------------------------	------------

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)

Oder schreiben Sie ein E-Mail an:

[www.facebook.com/familieundberufat](https://www.facebook.com/familieundberufat)

[audit@familieundberuf.at](mailto:audit@familieundberuf.at)

## Gegenüberstellung der beiden Verfahren:

### AUDIT BERUFUNDFAMILIE (Standardverfahren)

#### Teilnahmevereinbarung

Dokument wird adaptiert um Auswahl Standardverfahren bzw. Kompaktverfahren. Steht ab Jänner 2013 im Login-Bereich zur Verfügung.

#### Datenerhebungsphase

Informationen zum Unternehmen

#### IST-Analyse

Die IST-Aufnahme findet unter Moderation des/der Auditor/in mit Hilfe des Kriterienkatalogs während des Strategie- und Auditierungsworkshops statt. An diesen Workshops nehmen Vertreter aller hierarchischen Ebenen des Unternehmens teil.

**Es werden rund 180 Kriterien aus den 10 Handlungsfeldern abgefragt.** Es wird ermittelt, ob die Rahmenbedingungen des jeweiligen Kriteriums nicht, teilweise oder vollständig vorhanden sind. Des Weiteren wird in einem umgekehrten Schulnotensystem angegeben inwiefern die jeweilige Maßnahme „gelebt“ wird. (0= keinerlei Umsetzung/Unterstützung, 5 = umfassende Umsetzung/Unterstützung)

#### Strategieworkshop

Am Strategieworkshop nimmt vor allem die Unternehmensleitung teil. Es ist noch nicht vorgesehen, dass jede hierarchische Ebene vertreten ist. Hier wird entschieden welche strategische Zielrichtung das Audit haben soll. Es werden alle Handlungsfelder des Kriterienkatalogs besprochen und Schwerpunkte gesetzt.

**Der Strategieworkshop nimmt einen halben bis zu einem ganzen Tag in Anspruch** (je nach Unternehmensgröße und Zahl der geplanten Maßnahmen).

#### Auditierungsworkshop

Am Auditierungsworkshop nehmen neben Unternehmen- oder Personalleitung Vertreter jeder hierarchischen Ebene teil. Zunächst wird der IST-Stand mit Hilfe des Kriterienkatalogs erhoben. Auf Grundlage der Ergebnisse des Strategiewshops wird des Weiteren der SOLL-Stand jedes Kriteriums erhoben. Das heißt es werden Ziele und Maßnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern diskutiert und erarbeitet und wiederum mit umgekehrten Schulnotensystem beurteilt, welchen Umsetzungsgrad an gelebter Kultur man sich im jeweiligen Kriterium wünscht.

Je nach Unternehmensgröße können mehrere Auditierungswshops stattfinden (ab 3.000 MA müssen zumindest zwei stattfinden). **Diese dauern regelmäßig einen Tag.**

**Zwischen Strategie- und Auditierungsworkshop müssen mehrere Tage liegen.**

#### Zielvereinbarung

Die im Workshop beschlossenen Ziele und Maßnahmen werden von der Unternehmensleitung in der Zielvereinbarung unterzeichnet

#### Grundzertifikat

#### Zertifikatsverleihung

#### Jährliche Berichterstattung

#### Re-Auditierung

Die Re-Auditierung verläuft wie die Erst-Auditierung. Hinzu kommt nur eine Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen.

#### Zertifikat

#### Gütezeichen Audit berufundfamilie

### AUDIT BERUFUNDFAMILIE KOMPAKT

#### Teilnahmevereinbarung - bleibt gleich

Dokument wird adaptiert um Auswahl Standardverfahren bzw. Kompaktverfahren. Steht ab Jänner 2013 im Login-Bereich zur Verfügung.

#### Datenerhebungsphase - bleibt gleich

Informationen zum Unternehmen

#### IST-Analyse

Da viele Kriterienabfragen des Kriterienkatalogs auf größere Unternehmen abzielen, wird der Kriterienkatalog für KMUs entsprechend gekürzt. **Kürzung um 25%, das heißt eine Reduktion der Kriterien auf ca. 135.**

Dokument steht ab Jänner 2013 im Login-Bereich zur Verfügung.

#### Auditierungstag

In Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeiter/innen ist das Abhalten von zwei getrennten Workshops zu unterschiedlichen Terminen nicht sinnvoll. Deshalb besteht im Audit *berufundfamilie KOMPAKT* die Möglichkeit beide Workshops an einem Tag (Auditierungstag) zu veranstalten. Es steht dem Unternehmen frei, diese beiden Workshops zu einem Workshop zusammenzufassen oder den Auditierungsworkshop auf den Strategieworkshop folgen zu lassen. Wichtig ist, dass die Vorgaben der Richtlinie zu den einzelnen Workshops trotzdem erfüllt werden müssen (z.B. Teilnahme der Unternehmensleitung am Strategieworkshop, Teilnahme von Vertretern aller hierarchischen Ebenen beim Auditierungsworkshop, etc.)

**Je nach Unternehmensgröße dauert der „Auditierungstag“ einen halben bis zu einem ganzen Tag.**

Da der/die Auditor/in nicht mehr an zwei unterschiedlichen Tagen im Unternehmen Workshops leiten muss, spart sich das Unternehmen diese Zusatzkosten.

Der Preis für das verkürzte Verfahren ist somit reduziert.

Protokoll zum Auditierungstag steht ab Jänner 2013 im Login-Bereich zur Verfügung.

#### Zielvereinbarung - bleibt gleich

Die im Workshop beschlossenen Ziele und Maßnahmen werden von der Unternehmensleitung in der Zielvereinbarung unterzeichnet

#### Grundzertifikat - bleibt gleich

#### Zertifikatsverleihung - bleibt gleich

#### Jährliche Berichterstattung - bleibt gleich

#### Re-Auditierung

Auch für die Re-Auditierung kann das verkürzte Verfahren durchgeführt werden.

#### Zertifikat - bleibt gleich

#### Gütezeichen Audit berufundfamilie - bleibt gleich